

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

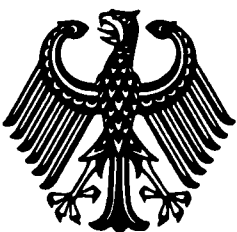
FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

November 1971



Bestellnummer: 310400 — 710211
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Januar 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) lag im November 1971 um 1,2 % höher als im Vormonat und um 7,4 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Sein Stand betrug im November 1971 103,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Von Oktober bis November 1971 wiesen die Erzeugerpreise der pflanzlichen und der tierischen Produkte jeweils im Durchschnitt eine fast gleich große Erhöhung auf (+ 1,0 bzw. + 1,1 %). Zu stärkeren Verteuerungen kam es - zum Teil saisonbedingt - u.a. bei Obst (+ 7,7 %) und Speisekartoffeln (+ 2,2 %) sowie bei Eiern (+ 6,1 %). Im Preis zurückgegangen sind dagegen vor allem Hopfen (- 12,9 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (- 4,4 %). Allerdings liegen die Preise dieser Produkte immer noch deutlich über dem entsprechenden Vorjahresstand, und zwar beim Hopfen um rd. 35 % und beim Nutz- und Zuchtvieh um ca. 14 %. Deutlich höhere Erzeugerpreise als vor Jahresfrist erzielten auch Eier (+ 20,7 %), Speisekartoffeln (+ 8,3 %) sowie Schlachtvieh (+ 7,4 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft blieb der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) im November 1971 bei einem Stand (ohne Mehrwertsteuer) von 114,7 (Wj. 1962/63 = 100) gegenüber dem Vormonat unverändert. Von den nachgewiesenen Teilindizes wies nur der für Nutz- und Zuchtvieh (- 4,3 %) eine Änderung von mehr als ± 1 % auf. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt der Gesamtindex um 5,3 % höher. Teurer als vor einem Jahr sind vor allem Nutz- und Zuchtvieh (+ 13,6 %), die Unterhaltung der Gebäude (+ 9,0 %) sowie der Maschinen und Geräte (+ 7,2 %), Neubauten (+ 8,9 %) und Handelsdünger (+ 6,8 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich von September bis Oktober 1971 nur geringfügig um 0,1 % auf 99,2 (Fwj. 1962 = 100) und war damit um 0,4 % höher als ein Jahr davor. Im einzelnen wiesen Rotbuchenstammholz B (+ 2,9 %) und Nadelbrennholz (+ 5,1 %) die höchsten Verteuerungen, Kieferngrubenholz (- 3,6 %), Faserholz aus Fichte/Tanne (- 1,5 %) sowie Eichenstammholz B (- 1,3 %) die stärksten Preisrückgänge auf.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich im November 1971 gegenüber dem Vormonat - überwiegend saisonbedingt - um 5,1 % und gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 10,3 % auf einen Stand von 101,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Von Oktober bis November 1971 stiegen die Schnittblumenpreise um durchschnittlich 5,7 % (darunter vor allem Treibrosen + 19,6 %), während die Preise für Topfpflanzen im ganzen unverändert blieben.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1970/71	1970		1971				Veränderung Okt. 1971 gegenüber Nov. 1970 in Prozent	
			Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov. 1970	Okt. 1971	
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	98,1	96,2	100,2	101,8p	102,1p	103,3p	+ 7,4	+ 1,2	
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	95,5	92,9	96,1	98,3	98,1	99,0	+ 6,6	+ 0,9	
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	99,4	98,1	102,4	104,2p	104,5p	105,7p	+ 7,7	+ 1,1	
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	80,9	79,0	79,0	80,8	81,6	+ 0,9	+ 1,0	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	87,0	85,1	82,0	82,8	84,6	85,4	+ 0,4	+ 0,9	
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,0	85,9	82,8	83,1	83,8	84,7	- 1,4	+ 1,1	
Roggen	17,83	84,6	84,3	81,6	82,2	83,3	84,5	+ 0,2	+ 1,4	
Weizen	49,31	83,9	83,8	80,0	80,3	81,2	82,4	- 1,7	+ 1,5	
Futtergerste	0,13	85,8	86,3	82,5	82,3	82,9	84,3	- 2,3	+ 1,7	
Braugerste	19,57	87,9	92,3	90,8	90,7	90,6	90,5	- 2,0	- 0,1	
Futterhafer	0,35	95,3	95,3	86,8	86,8	87,4	89,4	- 6,2	+ 2,3	
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-	
Saatgut	10,91	93,8	91,4	94,9	94,9	89,0	89,1	- 2,5	+ 0,1	
Hackfrüchte	75,93	85,5	80,1	76,7	78,2	82,5	83,5	+ 4,3	+ 1,2	
Speisekartoffeln	40,74	82,6	72,5	66,2	69,1	76,8	78,5	+ 8,3	+ 2,2	
Zuckerrüben	33,81	88,6	88,6	.	88,6	88,6	88,6	-	-	
Ölpflanzen	2,47	100,8	102,3	101,3	101,7	101,5	101,5	- 0,8	-	
Heu und Stroh	3,03	146,8	154,6	129,0	128,6	130,0	130,5	- 15,6	+ 0,4	
Heu	2,16	142,8	155,5	135,3	136,7	139,2	139,5	- 10,3	+ 0,2	
Stroh	0,87	156,6	152,5	113,4	108,7	107,1	108,0	- 29,2	+ 0,8	
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	80,9	70,9	71,5	69,2	71,2	71,8	+ 1,3	+ 0,8	
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	79,0	78,9	95,1	105,3	95,3	+ 21,3	- 9,0	
Tabak	2,21	140,9	140,9	.	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	64,9	61,1	60,9	81,9	95,0	82,7	+ 35,4	- 12,9	
Obst	25,97	78,2	75,1	69,6	59,2	67,8	73,0	- 2,8	+ 7,7	
Gemüse	18,40	94,9	62,2	72,5	69,6	59,7	59,8	- 3,9	+ 0,2	
Weinmost	16,23	68,9	68,9	.	.	...	...	-	-
Tierische Produkte	749,82	102,4	101,3	107,3	109,4p	109,3p	110,5p	+ 9,1	+ 1,1	
Schlachtvieh insgesamt	390,84	104,0	102,0	107,8	109,8	108,3	109,5	+ 7,4	+ 1,1	
Groß-Schlachtvieh	381,49	104,7	102,6	108,7	110,7	109,1	110,3	+ 7,5	+ 1,1	
Ochsen	5,63	118,4	118,0	120,3	120,0	121,1	125,5	+ 6,4	+ 3,6	
Bullen	63,25	120,4	121,4	123,8	124,7	124,9	127,7	+ 5,2	+ 2,2	
Kühe	45,93	117,1	111,2	123,6	121,4	119,4	120,0	+ 7,9	+ 0,5	
Färsen	32,38	113,7	110,7	117,4	116,4	115,5	117,6	+ 6,2	+ 1,8	
Kälber	22,90	121,7	122,1	108,9	113,7	120,3	127,0	+ 4,0	+ 5,6	
Schweine	209,49	93,4	91,1	99,1	102,6	99,4	99,5	+ 9,2	+ 0,1	
Schafvieh	1,91	120,3	114,3	111,0	120,4	121,9	116,9	+ 2,3	- 4,1	
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	77,9	74,0	74,1	76,5	77,1	- 1,0	+ 0,8	
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	100,0	116,2	121,0	119,5	114,2	+ 14,2	- 4,4	
Milch ³⁾	266,46	105,2	105,2	111,5	111,2p	113,4p	115,2p	+ 9,5	+ 1,6	
Eier	46,89	68,3	74,5	71,3	84,7	84,7	89,9	+ 20,7	+ 6,1	
Wolle	0,61	51,1	51,3	49,1	48,9	48,9	48,9	- 4,7	-	

- 1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresdurchschnitten in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1970					Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 Okt. 1971 in Prozent	
			Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov. 1970	Okt. 1971
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	106,0	103,9	108,3	109,9p	110,4p	111,6p	+ 7,4	+ 1,1
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	100,4	103,9	106,3	106,0	106,9	+ 6,5	+ 0,8
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,4	106,0	110,6	112,6p	112,9p	114,1p	+ 7,6	+ 1,1
Pflanzliche Produkte	250,18	92,3	87,5	85,5	85,4	87,4	88,3	+ 0,9	+ 1,0
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	94,0	92,0	88,6	89,5	91,4	92,3	+ 0,3	+ 1,0
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,9	92,8	89,5	89,8	90,5	91,5	- 1,4	+ 1,1
Roggen	17,83	91,4	91,0	88,2	88,8	89,9	91,3	+ 0,3	+ 1,6
Weizen	49,31	90,7	90,5	86,4	86,8	87,7	88,9	- 1,8	+ 1,4
Futtergerste	0,13	92,7	93,2	89,1	88,8	89,6	91,1	- 2,3	+ 1,7
Braugerste	19,57	94,9	99,7	98,0	98,0	97,9	97,8	- 1,9	- 0,1
Futterhafer	0,35	103,0	103,0	93,8	93,7	94,4	96,5	- 6,3	+ 2,2
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	101,3	98,7	102,6	102,6	96,2	96,2	- 2,5	-
Hackfrüchte	75,93	92,4	86,5	82,8	84,5	89,1	90,1	+ 4,2	+ 1,1
Speisekartoffeln	40,74	89,3	78,4	71,5	74,7	83,0	84,8	+ 8,2	+ 2,2
Zuckerrüben	33,81	95,7	95,7	.	95,7	95,7	95,7	-	-
Ölpflanzen	2,47	108,8	110,5	109,4	109,9	109,6	109,6	- 0,8	-
Heu und Stroh	3,03	158,5	166,9	139,3	139,0	140,4	140,9	- 15,6	+ 0,4
Heu	2,16	154,2	167,8	146,1	147,6	150,4	150,7	- 10,2	+ 0,2
Stroh	0,87	169,1	164,7	122,5	117,4	115,7	116,6	- 29,2	+ 0,8
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	88,0	77,0	77,7	75,2	77,3	78,0	+ 1,3	+ 0,9
Genußmittelpflanzen	9,83	88,5	85,4	85,2	102,8	113,7	103,4	+ 21,1	- 9,1
Tabak	2,21	152,2	152,2	.	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	70,0	66,0	65,8	88,4	102,6	89,2	+ 35,2	- 13,1
Obst	25,97	84,5	81,1	75,2	63,9	73,2	78,6	- 3,1	+ 7,4
Gemüse	18,40	102,7	67,2	78,3	75,2	64,5	64,6	- 3,9	+ 0,2
Weinmost	16,23	76,5	76,5	.	.	...	...	-	-
Fleischliche Produkte	749,82	110,6	109,4	115,9	118,1p	118,0p	119,4p	+ 9,1	+ 1,2
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,3	110,2	116,5	118,6	117,0	118,3	+ 7,4	+ 1,1
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,0	110,8	117,4	119,6	117,8	119,1	+ 7,5	+ 1,1
Ochsen	5,63	127,9	127,4	129,9	129,6	130,8	135,5	+ 6,4	+ 3,6
Bullen	63,25	130,0	131,1	133,6	134,7	134,9	137,8	+ 5,1	+ 2,1
Kühe	45,93	126,5	120,1	133,5	131,1	129,0	129,6	+ 7,9	+ 0,5
Färsen	32,38	122,7	119,6	126,8	125,7	124,7	127,0	+ 6,2	+ 1,8
Kälber	22,90	131,4	131,9	117,6	122,8	129,9	137,1	+ 3,9	+ 5,5
Schweine	209,49	100,9	98,4	107,1	110,8	107,4	107,5	+ 9,2	+ 0,1
Schafvieh	1,91	129,9	123,4	119,8	130,1	131,6	126,3	+ 2,4	- 4,0
Schlachtgeflügel	9,35	84,2	84,1	79,9	80,0	82,6	83,2	- 1,1	+ 0,7
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	116,6	108,0	125,6	130,8	129,1	123,4	+ 14,3	- 4,4
Milch 3)	266,46	113,6	113,6	120,4	120,1p	122,5p	124,4 p	+ 9,5	+ 1,6
Eier	46,89	73,7	80,5	77,0	91,5	91,5	97,1	+ 20,6	+ 6,1
Wolle	0,61	55,3	55,5	53,0	52,9	52,9	52,9	- 4,7	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. -

3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1970/71	1970		1971		Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 Okt. 1971 in Prozent	
			Nov.	Sept.	Okt.	Nov.		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,0	91,9	83,0	96,5	101,4	+ 10,3	+ 5,1
Schnittblumen	89,11	88,9	90,7	81,5	96,0	101,5	+ 11,9	+ 5,7
Treibrosen	15,16	97,8	104,0	85,7	95,9	114,7	+ 10,3	+ 19,6
Freilandrosen	0,80	95,6	-	107,7	137,4	-	-	-
Treibtulpen	13,16	92,4	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	81,2	90,5	80,2	100,5	103,2	+ 14,0	+ 2,7
Chrysanthemen	6,63	102,1	96,3	89,3	97,3	97,0	+ 0,7	- 0,2
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	94,6	93,9	91,9	94,6	-	+ 2,9
Topfpflanzen	10,89	99,1	101,9	95,7	100,4	100,4	- 1,5	-
Hortensien	1,17	115,4	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	107,4	110,6	103,8	106,2	105,8	- 4,3	- 0,4
Azaleen	4,50	89,1	95,5	-	91,8	93,0	- 2,6	+ 1,3
Ficus decora	1,88	98,3	96,5	100,0	105,2	103,1	+ 6,8	- 2,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. Durchschnitt 3)		FwJ. 1971	1970		Staatsforsten 1971		Veränderung Okt. 1971 gegenüber Okt. 1970 Sept. 1971 in Prozent	
		Forstwirtschaftsjahr 1970	Forstwirtschaftsjahr 1970		Okt.	Aug.	Sept.	Okt.		
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	101,6	98,8	99,2	98,1	99,2p	+ 0,4	+ 0,1
Stammholz	802,29	100,9	104,3	100,4	97,6	97,2	96,9	97,1p	- 0,5	+ 0,2
Eiche B	69,10	107,7	104,5	104,1	101,3	93,6	91,7	90,5p	- 10,7	- 1,3
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	101,6	99,8	98,4	99,9	99,4p	- 0,4	- 0,5
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	99,6	94,6	94,8	98,8	99,6p	+ 5,3	+ 2,9
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	100,1	98,8	99,4	99,0	98,8p	-	- 0,2
Kiefer B	122,53	100,3	98,3	99,8	92,4	91,3	90,7	91,4p	- 1,1	+ 0,8
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,9	90,6	86,8	92,7	91,5p	+ 1,0	- 1,3
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	91,9	90,2	88,6	90,4	91,2p	+ 1,1	+ 0,9
Kiefer	18,43	95,0	97,3	94,2	91,0	84,8	95,4	92,0p	+ 1,1	- 3,6
Faserholz	88,23	109,4	119,2	106,9	105,0	108,6	109,1	108,2p	+ 3,0	- 0,8
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	147,0	143,2	148,9	150,2	150,5p	+ 5,1	+ 0,2
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	91,5	90,4	93,1	93,3	91,9p	+ 1,7	- 1,5
Brennholz	69,00	112,9	106,8	114,0	110,1	103,9	115,6	117,0p	+ 6,3	+ 1,2
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	114,6	110,6	104,7	117,7	118,1p	+ 6,8	+ 0,3
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	111,5	107,7	100,4	106,6	112,0p	+ 4,0	+ 5,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1970	1970		1971		Veränderung Okt. 1971 gegenüber Okt. 1970 Sept. 1971 in Prozent	
		Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
Nadelholz	105,6	107,7	108,7	108,6	108,5	108,2	+ 0,5
Laubholz	99,2	99,6	101,7	101,8	101,7	101,8	+ 2,2

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾	1970 Okt.	Sept.	1971 Okt.	Nov.	Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 Okt. 1971 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	97,2	99,3	89,6	104,2	109,5	+ 10,3 + 5,1
Schnittblumen	89,11	96,0	98,0	88,0	103,7	109,6	+ 11,8 + 5,7
Treibrosen	15,16	105,6	112,3	92,6	103,6	123,9	+ 10,3 + 19,6
Freilandrosen	0,80	103,3	-	116,3	148,4	-	- -
Treibtulpen	13,16	99,8	-	-	-	-	- -
Treibnelken	45,38	87,7	97,7	86,6	108,5	111,5	+ 14,1 + 2,8
Chrysanthemen	6,63	110,3	104,0	96,4	105,1	104,8	+ 0,8 - 0,3
Asparagus sprengeri	7,98	106,2	102,2	101,4	99,3	102,2	- - + 2,9
Topfpflanzen	10,89	107,0	110,1	103,4	108,4	108,4	- 1,5 -
Hortensien	1,17	124,6	-	-	-	-	- -
Cyclamen	3,34	116,0	119,4	112,1	114,7	114,3	- 4,3 - 0,3
Asaleen	4,50	96,2	103,1	-	99,1	100,4	- 2,6 + 1,3
Ficus decora	1,88	106,1	104,2	108,0	113,6	111,3	+ 6,8 - 2,0

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte der einzel-
nen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)	Privat- forsten ²⁾	Durchschnitt ³⁾	FWj. 1971	1970 Okt.	Staatsforsten 1971 Aug. Sept.	Okt.	Veränderung Okt. 1971 gegenüber Okt. 1970 Sept. 1971 in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	104,6	101,8	101,1	102,1	102,2p	+ 0,4 + 0,1
Stammholz	802,29	103,9	107,4	103,4	100,5	100,1	99,8	100,0p	- 0,5 + 0,2
Eiche B	69,10	110,4	107,7	107,2	104,3	96,4	94,5	93,2p	- 10,6 - 1,4
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	104,6	102,8	101,4	102,9	102,4p	- 0,4 - 0,5
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	102,6	97,4	97,6	99,7	102,6p	+ 5,3 + 2,9
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	103,1	101,8	102,4	102,0	101,8p	- - 0,2
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	102,8	95,2	94,0	93,4	94,1p	- 1,2 + 0,7
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,7	93,3	89,4	95,5	94,2p	+ 1,0 - 1,4
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,7	92,9	91,3	93,1	93,9p	+ 1,1 + 0,9
Kiefer	18,43	97,8	100,1	97,0	93,7	87,3	98,3	94,8p	+ 1,2 - 3,6
Faserholz	88,23	112,7	122,7	110,1	108,2	111,9	112,4	111,4p	+ 3,0 - 0,8
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	151,4	147,5	153,4	154,7	155,0p	+ 5,1 + 0,2
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	94,2	93,1	95,9	96,1	94,7p	+ 1,7 - 1,5
Brennholz	69,00	116,3	110,0	117,4	113,4	107,0	119,1	120,5p	+ 6,3 + 1,2
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	118,0	113,9	107,8	121,2	121,6p	+ 6,8 + 0,3
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	114,8	110,9	103,4	109,8	115,4p	+ 4,1 + 5,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw.
Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ 1970	1970 Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Veränderung Okt. 1971 gegenüber Okt. 1970 Sept. 1971 in Prozent
Nadelholz	117,2	119,5	120,5	120,7	120,4	120,1	+ 0,5 - 0,2
Laubholz	110,1	110,6	112,9	113,0	112,9	113,0	+ 2,2 + 0,1

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 NOV.	1971 JUL.	VERÄNDERUNG NOV. 1971 GEGENÜBER NOV. 1970 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT 2)	1000,00	110,8	108,9	114,7	+ 5,3 -
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,0	119,9	126,3	+ 5,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION 3)	771,32	106,8	104,9	109,6	+ 4,5 - 0,2
MANDELSDÜNGER 4)	108,23	97,0	95,0	100,9	+ 5,9 + 0,6
STICKSTOFFDÜNGER 5)	54,28	95,5	93,5	99,0	+ 5,5 + 0,7
KALKAMMONSALPETER 6)	27,82	93,2	91,4	94,3	+ 2,9 + 0,6
KALKSALPETER	2,85	97,2	95,1	100,2	+ 5,1 + 0,6
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT	7,67	113,2	112,7	121,1	+ 8,4 + 1,0
NPK-DÜNGER	13,94	90,7	87,6	96,5	+ 8,9 + 0,6
PHOSPHATDÜNGER	30,54	96,4	94,3	100,2	+ 5,9 + 0,6
DARUNTER	1,89	104,7	103,3	107,4	+ 4,1 + 0,7
SUPERPHOSPHAT	12,62	99,8	98,6	101,5	+ 2,9 + 0,5
THOMASPHOSPHAT	3,33	100,9	98,9	103,5	+ 4,6 + 0,9
PK-DÜNGER	21,71	98,1	96,2	102,4	+ 6,2 + 0,7
KALIDÜNGER	10,11	103,0	101,9	105,9	+ 4,0 + 0,7
DARUNTER	1,02	104,1	103,2	108,5	+ 5,3 + 0,6
KALIMANGESALZ	1,70	141,4	140,5	150,9	+ 10,4 + 0,4
KALIMAGNESIA	1,16	136,0	135,7	144,8	+ 8,1 + 0,4
KALKDÜNGER	0,54	152,9	150,7	164,0	+ 13,3 + 0,3
BRANNKALK	280,25	98,7	98,4	97,0	- 1,4 + 0,2
KOHLENSÄURER KALK	12,89	87,2	86,2	84,4	- 1,8 + 0,5
FUTTERMittel	9,50	87,0	85,8	83,7	- 2,1 + 1,2
FUTTERGETREIDE	3,39	87,6	87,3	86,2	- 1,1 + 1,4
FUTTERGERSTE	4,75	97,7	96,3	90,6	- 5,7 - 1,1
FUTTERHAIS	35,97	101,5	101,5	98,1	- 3,4 + 1,0
KLEIE (WEIZEN-)	38,00	120,6	121,1	117,0	- 4,1 + 0,1
ÖLMÜCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	8,82	119,4	121,8	103,0	- 18,8 - 0,5
TIERISCHE FUTTERMittel	29,18	121,0	120,9	121,2	+ 0,3 + 0,2
FISCHMEHL	175,07	94,4	93,9	93,6	- 0,3 + 0,1
MISCHFUTTERMittel	39,36	95,0	94,7	92,7	- 2,0 + 0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	60,39	92,9	92,2	92,1	- 0,1 + 0,1
SCHWEINEMASTFUTTER	75,32	95,2	94,9	95,3	+ 0,4 + 0,1
LEGEMEHL	13,57	96,1	96,3	96,5	+ 0,2 + 0,4
SONSTIGE FUTTERMittel	10,18	98,9	99,1	99,4	+ 0,3 + 0,6
BIERTREBER	3,39	87,8	87,7	87,8	+ 0,1 - 0,3
TAPIOKAMEHL	20,49	105,1	102,4	103,4	+ 1,0 + 0,3
SAATGUT	7,01	96,6	97,5	98,3	+ 0,8 -
GETREIDE (ROGGEN)	12,17	107,4	104,6	103,7	- 0,9 - 0,6
HACKFRÜCHTE	6,53	104,3	103,3	101,8	- 1,5 - 0,7
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	4,33	105,0	100,0	98,2	- 1,8 - 0,6
KARTOFFELN , MITTELSÄPPE UND SÄPPE	0,69	130,6	123,8	130,6	+ 6,8 + 5,5
ZUCKERRÜBENSÄMEN	0,62	131,3	128,8	131,3	+ 2,5 + 1,9
FUTTERPFLANZEN	1,31	128,5	108,5	128,9	+ 20,4 -
ROTKLEE	0,69	104,9	99,6	105,0	+ 5,1 + 5,4
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	154,8	118,3	155,6	+ 37,3 + 31,5
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	107,6	100,2	118,9	+ 18,7 + 4,3
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	114,9	112,6	123,2	+ 10,6 + 3,7
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	89,9	70,9	108,5	+ 37,6 + 6,4
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	135,1	134,4	155,9	+ 21,5 + 0,3
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,7	91,6	92,4	+ 0,8 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,0	94,1	114,7	+ 20,6 -
FUNGIZIDE	2,99	99,6	102,4	96,8	- 5,6 -
INSEKTIZIDE	3,87	96,4	95,1	97,3	+ 2,2 -
HERBIZIDE	2,04	75,9	74,6	78,5	+ 3,9 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	78,3	77,4	82,5	+ 5,1 + 6,6
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	99,8	99,1	103,2	+ 4,1 + 0,3
KOHLE	4,41	126,9	126,0	136,2	+ 10,2 + 1,0
STEINKOHLE	1,70	123,2	122,4	132,3	+ 9,9 + 1,2
BRAUNKOHLENBRIKetts	2,71	129,1	128,2	138,7	+ 9,5 + 0,9
TREIBSTOFFE	21,17	88,0	87,3	89,7	+ 2,4 - 1,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	86,3	85,7	87,9	+ 2,2 - 1,5
BENZIN	6,78	91,6	90,8	93,5	+ 2,7 - 0,7
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	105,9	104,5	110,0	+ 5,5 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	102,4	102,1	105,9	+ 3,8 + 1,4

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF. - BERICHTIGUNG:

2)	1971 JULI	113,9	AUGUST	114,0	SEPTEMBER	114,5
3)	"	109,4	"	109,4	"	109,8
4)	"	99,0	"	99,0	"	99,8
5)	"	97,9	"	97,7	"	98,2
6)	"	93,3	"	93,1	"	93,4

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 NOV.	1971 JUL.	VERÄNDERUNG NOV. 1971 GEGENÜBER NOV. 1970 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT 2)	1000,00	120,8	118,7	125,1	+ 5,4 -
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	133,0	130,7	137,8	+ 5,4 -
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION 3)	771,32	115,7	113,6	119,0	+ 4,6 - 0,2
MANDELSDUENGER 4)	108,23	107,7	105,4	112,0	+ 6,9 + 0,6
STICKSTOFFDUENGER 5)	54,28	106,0	103,7	109,9	+ 6,8 + 0,7
KALKAMMONSALPETER 6) 24 VH N	27,82	103,5	101,4	104,7	+ 3,8 + 0,6
KALKALPETER 15,5 VH N	2,85	107,9	105,6	111,2	+ 6,0 + 0,6
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTELT 21 VH N	7,67	125,6	125,1	134,4	+ 8,6 + 1,0
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	100,7	97,2	107,1	+ 10,9 + 0,7
PHOSPHATDUENGER	30,54	107,0	104,7	111,2	+ 6,9 + 0,6
DARUNTER					
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	116,3	114,7	119,2	+ 4,6 + 0,7
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,82	110,7	109,5	112,7	+ 3,4 + 0,4
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	112,1	109,8	117,1	+ 7,7 + 1,0
KALIDUENGER	21,71	108,9	106,7	113,6	+ 7,2 + 0,7
DARUNTER					
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	114,3	113,1	117,6	+ 4,6 + 0,6
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	115,6	114,5	120,4	+ 5,8 + 0,6
KALKDUENGER	1,70	156,9	156,0	167,6	+ 7,8 + 0,4
BRÄNNKALK 85 VH CAO	1,16	150,9	150,7	160,8	+ 7,1 + 0,4
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	169,8	167,3	182,1	+ 9,2 + 0,3
FUTTERMITTEL	280,25	104,2	103,9	102,4	- 1,2 + 0,3
FUTTERGETREIDE	12,89	92,0	90,9	89,0	- 1,7 + 0,4
FUTTERGERSTE	9,50	91,8	90,5	88,3	- 1,3 + 1,1
FUTTERMAIS	3,39	92,4	92,1	91,0	- 2,6 - 1,4
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	103,1	101,6	95,6	- 7,0 - 1,2
DELUKCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	107,1	107,0	103,5	- 2,2 + 1,1
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,3	127,7	123,4	- 3,3 + 0,1
FISCHMEHL	8,82	126,0	128,5	108,6	- 15,9 - 0,5
FÄRMILCH	29,18	127,6	127,5	127,9	+ 0,5 + 0,2
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	99,6	99,1	98,8	- 0,2 + 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	100,2	100,0	97,8	- 2,2 + 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	98,0	97,4	97,1	- 0,1 + 0,2
LEGEMEHL	75,32	103,5	100,1	100,6	+ 0,4 - 0,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	102,6	102,8	103,0	+ 0,6 + 0,4
BIERTREBER	10,18	104,4	104,6	104,9	+ 0,5 + 0,6
TAPIOKAMEHL	3,39	97,4	97,3	97,4	- 0,2 - 0,3
SAATGUT	20,49	110,9	108,1	109,2	+ 0,6 - 0,4
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	102,9	103,8	+ 0,9 -
HACKFRÜCHTE	12,17	113,4	110,3	109,4	- 1,4 - 0,5
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	110,1	109,0	107,4	- 2,1 - 0,7
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	113,8	105,5	103,6	- 2,4 - 0,6
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	137,7	130,6	137,7	+ 5,4 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	138,5	135,9	138,5	+ 1,9 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	135,5	114,4	136,0	+ 18,9 -
ROTKLEE	0,69	110,6	105,0	110,8	+ 5,5 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	163,3	124,8	164,1	+ 31,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	113,6	105,7	125,5	+ 13,5 - 4,4
RINDER (MILCHKUHE)	52,25	121,3	118,8	130,0	+ 12,2 - 3,7
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	94,9	74,8	114,4	+ 107,2 + 43,3 - 6,3
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	142,5	141,8	143,4	+ 1,6 + 0,3
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,8	101,7	102,6	+ 0,9 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	111,0	104,5	127,4	+ 21,9 -
FUNGIZIDE	2,99	110,6	113,7	107,5	- 5,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	107,0	105,6	108,0	+ 2,3 -
HERBIZIDE	2,04	84,3	82,8	87,2	+ 5,3 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	87,0	86,0	91,6	+ 6,5 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	110,8	110,0	114,5	+ 4,5 + 0,3
KOHLE	4,41	140,8	139,8	151,2	+ 9,4 + 1,1
STEINKOHLE	1,70	136,8	135,9	146,9	+ 9,4 + 1,2
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	143,4	142,3	153,9	+ 9,3 + 1,0
TREIBSTOFFE	21,17	97,7	96,9	99,6	+ 1,4 - 1,3
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	95,8	95,1	97,6	+ 1,1 - 1,5
BENZIN	6,78	101,7	100,8	103,8	+ 2,2 - 0,8
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,6	116,0	122,1	+ 5,4 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,7	113,3	117,5	+ 5,2 + 1,4

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF. - BERICHTIGUNG:

2) 1971 JULI	124,2	AUGUST	124,3	SEPTEMBER	124,9
3) " "	118,5	"	118,5	"	119,0
4) " "	109,9	"	109,9	"	110,8
5) " "	108,7	"	108,5	"	109,0
6) " "	103,6	"	103,3	"	103,7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WACHSTUMS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 MJD	VERÄNDERUNG NOV. 1971 GEGENÜBER NOV. 1970				
			1970	1971	NOV. 1971	NOV. 1970	IM PROZENT
ALLOEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	113,4	111,9	119,1	119,5	+ 6,8	+ 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND ABSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	134,5	132,5	144,4	144,4p	+ 0	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	125,7	124,7	132,5	133,7	+ 7,2	+ 0,9
REPARATUREN	61,07	137,5	136,0	146,6	148,5	+ 9,2	+ 1,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	136,9	135,8	146,0	147,6	+ 8,7	+ 1,1
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER:							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUEGUNG UND PFLANZENSCHUTZ.	2,71	153,3	147,2	160,5	163,3	+10,9	+ 1,7
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	135,0	133,6	142,8	144,9	+ 8,5	+ 1,5
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	137,7	135,7	146,8	148,9	+ 9,7	+ 1,4
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	127,9	127,2	135,4	136,8	+ 7,5	+ 1,0
WARTUNG	24,43	109,5	110,1	112,5	112,6	+ 2,3	+ 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	111,4	110,1	115,8	116,2	+ 5,5	+ 0,3
BINDEGARN	10,12	80,2	80,3	80,5	80,5	+ 0,2	-
HANDHÄCKE	3,49	126,3	124,5	132,7	133,2	+ 7,0	+ 0,4
DÜNGGABEL	3,49	150,1	146,3	162,6	164,1	+12,2	+ 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,48	130,3	128,2	137,2	137,7	+ 7,4	+ 0,4
DRAHTSTIFTE	0,70	132,4	131,8	134,9	135,0	+ 2,4	+ 0,1
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	107,5	106,8	110,3	110,3	+ 3,3	-
STACHELDRAHT	0,70	125,8	125,0	129,0	129,0	+ 3,2	-
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	141,1	138,9	147,3	147,7	+ 6,3	+ 0,3
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	226,68	124,1	122,5	131,3	131,6	+ 7,4	+ 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	69,89	134,9	133,0	144,9	144,9p	+ 8,9	-
NEUANSCHAFFUNG GROSSESTER MASCHINEN	158,79	119,4	117,9	125,3	125,7	+ 6,6	+ 0,3
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	121,7	119,4	128,0	128,0	+ 7,2	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	122,4	121,6	127,7	128,8	+ 5,9	+ 0,9
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	117,6	116,7	123,2	123,9	+ 6,2	+ 0,6
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	129,9	137,9	139,1	+ 7,1	+ 0,9
SCHLEPPERANBAUFLUG	4,68	136,9	134,0	142,8	144,4	+ 7,8	+ 1,1
ACKEREGGE	2,99	125,5	123,5	130,2	130,8	+ 5,9	+ 0,5
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	136,7	133,1	141,5	145,3	+ 9,2	+ 2,7
VIelfachgerät fuer KARTOFFELANBAU	4,28	137,6	134,7	142,5	145,4	+ 7,9	+ 2,0
DRILLMASCHINE	2,10	134,6	129,7	139,4	145,2	+12,0	+ 4,2
FUER DUEGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	115,7	114,6	119,8	121,1	+ 5,7	+ 1,1
STALLDÜNGSTREUER	8,48	113,1	113,9	116,6	118,4	+ 4,0	+ 1,5
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	123,0	117,3	128,9	131,2	+11,8	+ 1,8
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	113,2	108,3	116,5	116,5	+ 7,6	-
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFHELVENANTRIEB	2,98	120,3	118,6	125,4	125,4	+ 5,7	-
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	113,7	113,5	121,2	121,2	+ 6,8	-
ANBAUMAEMERK	2,10	126,2	121,5	133,4	133,4	+ 9,8	-
RECHWENDER	8,49	115,7	115,1	124,7	124,7	+ 8,3	-
FELDHÄCKSLER	2,10	108,4	108,1	114,7	114,7	+ 6,1	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,0	117,4	130,1	130,1	+10,8	-
MAEHDRÄSCHER	13,16	111,8	114,5	118,6	118,6	+ 3,6	-
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	121,7	117,7	128,8	128,8	+ 9,4	-
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,0	103,2	111,6	111,6	+ 8,1	-
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,4	129,1	136,4	138,4	+ 7,2	+ 1,5
SCHROTMÜHLE	1,29	129,0	126,6	133,3	135,2	+ 6,8	+ 1,4
FUTTERDAEMPFER	0,81	136,6	137,3	140,1	142,2	+ 3,6	+ 1,5
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	129,5	127,9	140,1	142,9	+11,7	+ 2,0
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	125,2	124,3	126,8	126,8	+ 2,0	-
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	110,3	110,4	114,9	115,1	+ 4,3	+ 0,2
FOERDERGEBLÄSE	2,10	115,5	113,4	121,1	120,9	+ 6,6	- 0,2
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	126,5	128,8	130,4	130,4	+ 1,2	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	110,5	110,2	116,0	116,0	+ 5,3	-
ACKERWAGEN	7,19	102,0	101,9	106,4	106,8	+ 4,8	+ 0,4
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	114,5	112,3	116,5	116,5	+ 3,7	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	115,9	115,4	118,9	118,9	+ 3,0	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100.

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 NOV.	1971 JKT.	VERÄNDERUNG NOV. 1971 GEGENÜBER NOV. 1970 OKT. 1970 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	123,6	122,0	129,9	130,2 + 6,7 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	149,2	147,0	160,3	160,3 + 9,0 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	139,6	138,5	147,1	148,4 + 7,1 + 0,9
REPARATUREN	61,07	152,6	150,9	162,7	164,8 + 9,2 + 1,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	152,0	150,7	162,1	163,8 + 8,7 + 1,0
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	166,9	163,4	178,2	181,2 + 10,9 + 1,7
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	149,8	148,3	158,5	160,8 + 8,4 + 1,5
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	152,8	150,6	163,0	165,3 + 9,8 + 1,4
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	142,0	141,2	150,4	151,8 + 7,5 + 0,9
WARTUNG	24,43	121,6	122,2	124,8	125,0 + 2,3 + 0,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	123,6	122,3	128,6	129,0 + 5,5 + 0,3
BINDEGARN	10,12	89,0	89,2	89,4	89,4 + 0,2 -
HANDHÄCKE	3,49	140,2	138,2	147,4	147,9 + 7,0 + 0,3
DÜNGEGABEL	3,49	166,5	162,2	180,4	182,0 + 12,2 + 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,48	144,8	142,5	152,5	153,0 + 7,4 + 0,3
DRAHTSTIFE	0,70	147,0	146,3	149,7	149,8 + 2,4 + 0,1
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	119,3	118,5	122,4	122,5 + 3,4 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	139,7	138,8	143,2	143,2 + 3,2 -
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,6	154,2	163,5	163,9 + 6,3 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	137,8	136,0	145,8	146,1 + 7,4 + 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	149,7	147,6	160,9	160,9 + 9,0 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	168,79	132,5	130,9	139,1	139,6 + 6,6 + 0,4
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	135,1	132,5	142,2	142,2 + 7,3 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,9	135,1	141,7	142,9 + 5,8 + 0,8
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	130,5	129,5	136,8	137,5 + 6,2 + 0,5
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	147,0	144,2	153,0	154,3 + 7,0 + 0,8
SCHLEPPERANBAUFLUG	4,68	152,0	148,7	158,5	160,2 + 7,7 + 1,1
ACKEREGGE	2,99	139,3	137,1	144,5	145,1 + 5,8 + 0,4
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	151,7	147,7	157,0	161,3 + 9,2 + 2,7
VIELFACHGERÄT FÜR KARTOFFELANBAU	4,28	152,9	149,5	158,2	161,3 + 7,9 + 2,0
DRILLMASCHINE	2,10	149,4	144,0	154,7	161,2 + 11,9 + 4,2
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	125,4	127,2	133,0	134,3 + 5,6 + 1,0
STÄLLDÜNGESTREUER	8,48	125,6	126,4	129,5	131,4 + 4,0 + 1,5
HÄNDLINGS- KASTENSTREUER	1,70	136,5	130,2	143,1	145,6 + 11,8 + 1,7
HÄNDLINGS- SCHLEUDERSTREUER	1,70	125,6	120,2	129,3	129,3 + 7,6 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZÄPFWELLENANTRIEB	2,98	133,6	131,7	139,2	139,2 + 5,7 -
FÜR ERNTBERGUNG	36,03	126,3	126,0	134,5	134,5 + 6,7 -
ANBAUMACHWERK	2,10	140,1	134,9	148,1	148,1 + 9,8 -
RECHWENDER	8,49	128,4	127,7	138,4	138,4 + 8,4 -
FELDHÄCKSLER	2,10	121,3	120,0	127,3	127,3 + 6,1 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPEFRODER	1,70	136,5	130,2	144,4	144,4 + 10,9 -
MAEHDRÄSCHER	13,16	124,2	127,1	131,6	131,6 + 3,5 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	135,0	130,6	142,9	142,9 + 9,4 -
RICK- UP- PRESSE	5,09	115,5	114,5	123,8	123,8 + 8,1 -
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	144,7	143,3	151,3	153,6 + 7,2 + 1,5
SCHROTMÜHLE	1,29	143,2	140,5	147,9	150,0 + 6,8 + 1,4
FUTTERDAEMPFER	0,81	151,6	152,4	155,5	157,8 + 3,5 + 1,5
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	143,8	142,0	155,5	158,6 + 11,7 + 2,0
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	139,0	138,0	140,7	140,7 + 2,0 -
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	122,4	122,5	127,5	127,7 + 4,2 + 0,2
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	125,2	125,9	134,4	134,2 + 6,6 - 0,1
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	140,4	143,0	144,7	144,7 + 1,2 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	122,7	122,3	128,7	128,7 + 5,2 -
ACKERWAGEN	7,19	113,2	113,1	118,1	118,6 + 4,9 + 0,4
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	127,0	124,6	129,2	129,2 + 3,7 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	128,7	128,2	132,0	132,0 + 3,0 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1a)	330,0	325,0	330,0
		Köln	1 000 kg	331,5a)	312,5	322,5	328,7
Roggen		Frankfurt	1 000 kg	337,4a)	339,8	330,0	335,0
		Stuttgart	1 000 kg	341,1	335,0	340,0	344,0
		München	1 000 kg	337,8a)	340,0	338,4	340,1
		Nürnberg	1 000 kg	344,9a)	342,5	335,0	339,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	367,0a)	365,0	360,0	360,0
		Köln	1 000 kg	377,6a)	365,0	352,5	357,5
		Frankfurt	1 000 kg	363,5a)	360,0	347,7	351,5
		Stuttgart	1 000 kg	355,3	360,0	340,0	345,0
		München	1 000 kg	354,5a)	345,0	346,3	348,2
		Nürnberg	1 000 kg	356,0a)	350,0	336,7	341,3
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	329,8	315,0	315,5	330,0
		Köln	1 000 kg	331,2	321,3	322,5	326,3
		Frankfurt	1 000 kg	321,9a)	322,0	307,5	312,5
		Stuttgart	1 000 kg	339,4	340,0	300,0	300,0
		München	1 000 kg	315,2a)	315,0	320,0	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	313,5a)	325,0	300,0	300,0
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	325,0	315,0	280,0	300,0
		Köln	1 000 kg	317,2a)	312,5	290,0	307,5
		Frankfurt	1 000 kg	314,6a)	320,0	291,0	302,5
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	335,0	300,0	300,0
		München	1 000 kg	328,0	327,5	315,0	322,5
		Nürnberg	1 000 kg	327,8a)	330,0	310,0	317,5
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	.	9,16	.	10,33
		Hannover	100 kg	18,00	8,20	9,29	9,32
		Köln	100 kg	12,45b)	10,00	8,50	8,70
		Frankfurt	100 kg	17,46b)	12,44	13,90	13,50
		Karlsruhe	100 kg	16,98b)	13,22	12,25	10,75
		München	100 kg	15,31b)	11,33	10,07	10,50
		Nürnberg	100 kg	15,52b)	10,79	12,84	12,88
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	373,63a)	721,43	1 134,29	977,86
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	275,1	266,7	274,1	273,5
		Hannover	100 kg	265,9a)	260,4	266,0	281,1
Ochsen, Klasse A		Köln	100 kg	284,6a)	271,7	284,9	287,9
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	256,7	.	.
		München	100 kg	284,7	288,9	288,4	288,4
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	285,5	285,0	293,7	304,0
		Hannover	100 kg	296,7	299,7	300,9	306,8
		Köln	100 kg	295,8	296,4	298,2	312,5
		Frankfurt	100 kg	294,5	295,3	310,6	312,7
		Mannheim	100 kg	300,0	302,0	310,9	318,1
		München	100 kg	285,2	292,2	301,2	305,2
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	205,7	189,9	207,5	213,5
		Hannover	100 kg	201,6	186,3	206,1	211,4
		Köln	100 kg	213,4	199,2	211,8	218,3
		Frankfurt	100 kg	217,4	208,9	214,9	215,1
		Mannheim	100 kg	210,0	200,7	212,9	215,9
		München	100 kg	225,6	219,7	230,1	227,3
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,0	236,2	249,7	253,8
		Hannover	100 kg	243,9	228,8	240,6	246,6
		Köln	100 kg	257,4	240,1	249,8	263,8
		Frankfurt	100 kg	262,2	248,7	259,1	265,3
		Mannheim	100 kg	260,0	253,9	262,9	266,1
		München	100 kg	270,0	264,8	274,2	273,4

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	396,6	410,7	390,9	422,6
Marktpreise	Marktort	Hannover	100 kg	382,7a)	385,0	.	.
		Köln	100 kg	412,8	424,4	409,0	445,1
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	417,1	423,7	404,9	449,3
		Mannheim	100 kg	438,2	435,6	439,1	463,9
		München	100 kg	445,9	455,1	437,5	460,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	250,5	216,9	243,1	243,6
		Hannover	100 kg	258,6	224,4	250,8	248,9
		Köln	100 kg	270,1	233,9	262,0	261,5
		Frankfurt	100 kg	270,2	242,3	263,5	264,2
		Mannheim	100 kg	279,0	249,5	274,2	275,2
		München	100 kg	256,7	229,5	242,7	247,6
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	267,1	254,9	251,8	259,4
		Köln	100 kg	317,1	309,4	320,0	294,6
		Frankfurt	100 kg	287,5	256,8	306,3	298,7
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	32,27	37,14	40,04p	40,68p
Eier unsortierte	ab Hof	SchH.	100 St	8,37	10,72	...	13,18
Erzeugerpreise		Ndss.	100 St	8,70	10,84	12,69	13,24
		NrhW.	100 St	9,14	11,58	12,84	13,73
		Stuttgart	100 St	8,44	10,00	12,25	12,75
		Bayern	100 St	9,32	10,68	13,10	13,44
Klasse 4	ab Kenn-	SchH.	100 St	10,04	12,76	...	15,07
Großhandelseinkaufspreise	zeichnungs- stelle	Hamburg	100 St	9,81	12,54	14,13	15,25
		Ndss.	100 St	10,45	12,85	14,73	15,63
		NrhW.	100 St	10,32	12,75	13,92	15,17
		Stuttgart	100 St	12,02	13,75	15,50	16,25
		Bayern	100 St	10,82	12,42	14,75	15,48
Haute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhaute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	1,26	1,11	1,29	1,22
schwarze		NrhW.	1 kg	1,29	1,24	1,32	1,24
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,45	1,46	1,51
rote		BaWü.	1 kg	1,62	1,50	1,56	1,64
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,50	1,52	1,64p
Bullenhaute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	1,10	1,02	1,06	1,11
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,10	1,04	1,13
rote		Hessen	1 kg	1,47	1,36	1,32	1,44
rote		BaWü.	1 kg	1,55	1,44	1,48	1,55
rote		Bayern	1 kg	1,54	1,43	1,47	1,55p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	1,15	1,01	1,10	1,17
schwarze		NrhW.	1 kg	1,19	1,12	1,10	1,20
rote		Hessen	1 kg	1,56	1,55	1,49	1,61
rote		BaWü.	1 kg	1,60	1,69	1,53	1,64
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,59	1,59	1,63p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndss.	1 kg	2,78	2,24	1,94	1,91
schwarze		NrhW.	1 kg	3,23a)	2,42	2,10	2,14
rote		Hessen	1 kg	4,15	3,92	3,63	3,67
rote		BaWü.	1 kg	4,9	4,05	3,83	3,92
rote		Bayern	1 kg	4,41	4,04	3,83	3,91

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im August 39,35.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis oder freie Absprache		siehe Fußnote 1)					
Weißkohl		Marne	100 kg	.	5,03	8,13	7,40
		Braunschweig	100 kg	.	12,00	15,50	14,50
		Krefeld	100 kg	.	9,44	15,57	11,67
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	14,00	25,00	23,33
		Schifferstadt	100 kg	.	15,79	18,80	16,00
		Kitzingen	100 kg	.	.	.	.
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	12,38	16,57	14,60
		Fischenich	100 kg	.	8,67	20,25	17,63
		Schifferstadt	100 kg	.	10,64	22,50	18,00
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	71,58	58,43	90,57
		Riosdorf	100 St	.	73,08	40,50	47,75
		Wiesbaden	100 St	.	107,50	.	.
		Reichenau	100 St	.	59,13	37,36	44,00
Freilandkopfsalat		Braunschweig	100 St	.	11,00	20,30	14,17
		Hamburg	100 St	.	15,99	14,28	22,85
		Wiesbaden	100 St	.	.	.	.
		Heidelberg	100 St	.	18,60	16,55	22,33
Rosenkohl		Fischenich	100 kg	.	82,00	96,75	82,63
		Gonsenheim	100 kg	.	84,67	74,50	72,00
		Reichenau	100 kg	.	72,00	89,17	85,00
		Kitzingen	100 kg	.	43,50	78,75	71,10
Obst							
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache							
Apfel		Jork	100 kg	.	25,56	31,09	31,50
		Bonn	100 kg	.	50,84	57,30	60,72
		Weisenheim	100 kg	.	43,50	41,25	44,25
		Heilbronn	100 kg	.	42,74	39,82	41,00

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1970					1971				
	D	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Hering	0,56	0,64	0,54	0,56	0,55	0,55	0,50	0,50	0,52	0,63
Kabeljau	0,76	0,79	0,83	0,74	0,68	0,71	0,75	0,74	0,77	0,87
Seelachs	0,65	0,73	0,83	0,67	0,82	0,65	0,62	0,77	0,58	0,63
Rotbarsch	1,00	0,94	1,02	1,17	1,15	0,85	1,24	0,86	0,85	0,98

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Okt.	Sept.	Okt.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt						
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg.	1 fm	63,22	67,44	67,40	72,00c)
		Bayern	1 fm	68,99	65,67	62,20	71,24c)
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	56,76	54,76	59,08	64,02
		Hessen 3)	1 fm	56,56	54,77	56,25	56,25
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	68,11	64,15	60,49	74,57
		Hessen 3)	1 fm	69,53	63,59	68,49	68,49
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	76,94	75,09	72,48	86,71
		Hessen 3)	1 fm	81,24	74,54	79,98	79,98
		Baden-Wttbg.	1 fm	80,73	81,70	79,27	85,71c)
	Bayern	1 fm	86,58	79,72	81,01	90,98c)	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	78,89b)	75,65b)	75,42	75,42
		Rhld.-Pfalz	1 fm	71,90	67,97	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	89,28a)	80,04	77,55	79,79c)
		Bayern 4)	1 fm	98,50	89,36	86,13	90,08c)
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen	1 fm	91,28b)	83,68b)	87,09	87,09
		Rhld.-Pfalz	1 fm	86,45	80,42	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	107,19	99,42	94,65	97,09c)
		Bayern 4)	1 fm	113,22	100,98	101,10	105,55c)
Fichte/Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	95,61	100,13	97,16	96,70
		Hessen	1 fm	96,53b)	97,81b)	98,28	98,28
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	102,93	105,90	104,57	104,72
		Hessen	1 fm	108,53b)	110,13b)	110,80	110,80
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz	1 fm	91,94	93,83	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	93,53a)	94,-	94,25	97,74c)
		Bayern 4)	1 fm	99,07a)	99,60	100,30	105,04c)
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz	1 fm	103,25a)	105,30	...	...
		Baden-Wttbg.	1 fm	107,61a)	108,08	108,47	111,62c)
		Bayern 4)	1 fm	114,13a)	115,03	115,46	120,52c)
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	51,23a)	51,94	52,49	52,49
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	48,63a)	49,21	...	...
		Bayern 5)	1 fm	59,63	53,52	56,55	62,94c)
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	56,80a)	56,84	60,33	60,33
		Rhld.-Pfalz	1 fm	55,02	55,71	...	...
Kiefer		Hessen	1 fm	45,89a)	45,80	46,44	46,44
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,65a)	41,19	...	...
		Bayern 5)	1 fm	53,98	47,52	49,23	50,44c)
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	48,77	48,86	50,33	50,33
		Rhld.-Pfalz	1 fm	42,68a)	42,31	...	...
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt		1 rm	50,07	48,69	52,76	52,76
Klasse B		Hessen	1 rm	44,80	43,45	48,17	48,17
Klasse C			1 rm	39,59	39,10	41,29	41,29
Klasse A			1 rm	49,81a)	48,93	46,65r	56,55c)
Klasse B		Baden-Wttbg.	1 rm	44,85a)	44,57	46,88	51,63c)
Klasse C			1 rm	37,89a)	37,24	46,25	44,25c)
Buchenscheitholz für Hausbrand							
unentrindet	ungerückt	Hessen	1 rm	24,70	26,07	24,47	24,47
	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,98	18,05	...	...
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	28,47	22,75	22,74	26,19c)

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Teilweise unentrindet.- c) gerückt.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
			15.Okt.	15.Nov.	15.Sept.	15. Okt.	15.Nov.	
Futtermittel ¹⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,73	18,92	18,49	18,45	18,68	
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,55	19,45	19,21	19,35	19,73	
lose oder in Leinensäcken	Niedersachsen	50 kg	18,34	18,42	18,31	18,51	19,14	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,43	18,70	17,95	17,96	18,29	
	Hessen	50 kg	18,41	18,41	17,41	17,46	18,11	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,57	17,92	17,80	17,50	17,49	
	Baden-Württemberg	50 kg	19,92	20,08	19,56	19,56	19,28	
	Bayern	50 kg	18,74	19,07	18,62	18,34	18,40	
Futtermais								
lose oder in Leinensäcken	Bundesgebiet	50 kg	21,96	21,70	21,74	21,53	21,24	
	Schleswig-Holstein	50 kg	20,43	20,23	20,83	20,76	20,61	
	Niedersachsen	50 kg	21,41	21,39	21,56	21,63	21,66	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,23	20,53	20,44	20,28	20,45	
	Hessen	50 kg	22,02	22,14	22,70	22,22	22,00	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,47	23,40	24,02	23,82	23,40	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,67	22,64	22,12	22,02	21,45	
	Bayern	50 kg	22,13	21,88	21,78	21,29	20,66	
Kleie								
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	15,75	15,81	15,23	14,90	14,72	
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	16,46	17,23	14,95	14,90	14,85	
	Niedersachsen	50 kg	16,43	16,42	14,71	14,68	14,54	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,15	16,35	14,84	14,41	14,26	
	Hessen	50 kg	15,40	15,20	14,66	13,90	13,90	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	15,75	15,66	15,90	15,44	15,22	
	Baden-Württemberg	50 kg	14,99	15,03	15,32	14,89	14,53	
	Bayern	50 kg	15,33	15,31	15,83	15,41	15,23	
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,38	23,42	22,79	22,71	22,94	
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,43	22,48	21,20	21,02	21,25	
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	22,53	22,54	21,60	21,64	21,81	
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,58	22,35	21,30	21,38	21,80	
	Hessen	50 kg	22,41	22,31	23,06	22,76	23,16	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,37	23,64	24,12	23,97	24,15	
	Baden-Württemberg	50 kg	23,71	23,90	23,69	23,64	23,75	
	Bayern	50 kg	24,74	24,85	23,96	23,82	24,03	
Tierliche Futtermittel								
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	43,95	44,14	37,94	37,57	37,40	
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	42,30	42,60	33,55	33,33	33,38	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	42,27	42,33	34,79	34,42	34,44	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	42,33	42,60	34,95	35,30	34,91	
	Hessen	50 kg	42,72	42,48	40,12	40,02	39,10	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	47,53	47,43	45,00	44,40	44,10	
	Baden-Württemberg	50 kg	44,66	44,90	40,40	39,71	39,46	
	Bayern	50 kg	45,49	45,85	39,35	38,75	38,72	
Magermilch								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,15	6,15	6,17	6,17	6,17	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	5,89	5,88	6,06	5,98p	6,08p	
	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,17	6,17	6,21	6,21	6,21	
	Hessen	100 l	6,86	6,81	7,01	7,01	7,01	
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	7,11	7,11	7,11	
	Baden-Württemberg	100 l	5,97	5,97	5,96	5,96	5,96	
	Bayern	100 l	6,00	6,00	5,98	5,98	...	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,96	21,14	20,75	20,70	20,76	
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	20,23	20,41	19,41	19,11	18,95	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,00	21,12	20,51	20,41	20,31	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,10	20,44	19,94	19,67	19,84	
	Hessen	50 kg	20,74	21,04	21,04	21,04	21,09	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,02	21,20	20,99	20,96	20,76	
	Baden-Württemberg	50 kg	21,79	21,90	21,49	21,49	21,73	
	Bayern	50 kg	21,18	21,33	21,17	21,28	21,45	
Schweinemastfutter								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,21	23,26	23,28	23,20	23,23	
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,98	21,87	21,49	21,48	21,48	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,72	22,75	22,26	22,27	22,25	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,84	22,49	22,35	22,30	22,30	
	Hessen	50 kg	23,60	23,50	23,75	23,70	23,70	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,86	23,90	23,35	23,82	23,82	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,00	24,18	24,58	24,25	24,52	
	Bayern	50 kg	23,41	23,70	24,17	23,98	23,96	
Legemehl								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,61	24,74	24,87	24,82	24,81	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,40	23,40	23,12	23,03	23,03	
	Niedersachsen	50 kg	24,09	24,12	23,98	23,93	23,92	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,56	24,71	24,54	24,56	24,51	
	Hessen	50 kg	24,56	24,61	24,76	24,76	24,76	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,89	24,94	24,74	24,74	24,74	
	Baden-Württemberg	50 kg	25,56	25,65	26,00	25,98	25,98	
	Bayern	50 kg	24,80	25,07	25,63	25,53	25,50	

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
			15.Okt.	15.Nov.	15.Sept.	15.Okt.	15.Nov.	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß								
	Bundesgebiet	50 kg	2,21	2,22	2,22	2,23	2,24	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,28	2,47	2,28	2,35	2,51	
	Niedersachsen	50 kg	2,17	2,18	2,26	2,26	2,26	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,48	2,40	2,40	2,41	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,35	2,40	2,40	
	Baden-Württemberg	50 kg	1,97	1,98	1,99	1,99	2,00	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH								
	Bundesgebiet	50 kg	18,51	18,49	18,55	18,56	18,51	
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,80	17,33	17,19	16,96	16,60	
	Niedersachsen	50 kg	17,88	17,87	17,41	17,47	17,20	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,77	17,68	17,08	17,11	17,17	
	Hessen	50 kg	18,73	18,73	19,35	19,35	19,25	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,96	18,00	18,25	18,29	18,31	
	Baden-Württemberg	50 kg	18,64	18,64	19,16	19,34	19,34	
	Bayern	50 kg	19,54	19,64	20,06	19,98	20,10	
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾								
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)								
	Marktort:							
	Lübeck	1 Stück	1400,00	1344,00	.	.	.	
	Oldenburg	1 Stück	1493,00	1458,00	1673,00	1595,00	1595,00	
	Lehrte	1 Stück	1370,00	1486,00	1713,00	1742,00	1566,00	
	Osnabrück	1 Stück	1498,00	1478,00	1713,00	1637,00	1621,00	
	Münster/Westf.	1 Stück	1437,00	1430,00	1515,00	1751,00	1485,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1884,00	1797,00	1802,00	.	1833,00	
	Niederbayern b)	1 Stück	1570,00	1636,00	1680,00	1634,00	1686,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Husum	1 Stück	37,83	31,00	.	.	55,35	
	Rendsburg	1 Stück	39,83	30,75	55,50	.	57,75	
	Cloppenburg	1 Stück	39,75	29,90	51,50	48,75	43,80	
	Lehrte	1 Stück	39,63	28,25	53,25	48,00	42,00	
	Sträßen	1 Stück	42,88	31,70	60,25	56,88	50,75	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	52,23	44,21	70,72	68,62	65,40	
	Nördlingen	1 Stück	59,80	48,44	72,81	69,70	64,88	
Arbeitspferde								
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1725,00	1742,00	1750,00	1750,00	
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1312,00	1306,00	1334,00	1350,00	1363,00	
Klasse II	Hamm	1 Stück	1575,00	1538,00	1473,00	1472,00	1473,00	
Klasse I	München	1 Stück	1250,00	1250,00	1325,00	1300,00	1300,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieselmotortreibstoff ³⁾								
Cetanzahl 48-54								
	Bundesgebiet	100 l	16,70	17,32	18,05	17,77	17,51	
	Schleswig-Holstein	100 l	15,55	16,20	16,55	16,15	15,98	
	Niedersachsen	100 l	16,61	17,07	17,84	17,51	17,19	
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,43	16,98	17,23	16,93	16,58	
	Hessen	100 l	16,18	16,61	17,96	17,76	17,23	
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,98	15,63	17,25	16,95	16,80	
	Baden-Württemberg	100 l	18,95	19,86	20,12	19,79	19,64	
	Bayern	100 l	16,39	17,28	18,20	18,00	17,77	
Benzin, Marken-, ⁴⁾								
Oktanzahl ca. 91								
	Bundesgebiet	100 l	51,30	51,54	53,34	52,94	52,55	
	Schleswig-Holstein	100 l	50,95	50,86	51,22	50,32	50,18	
	Niedersachsen	100 l	50,86	51,67	53,38	52,93	51,89	
	Nordrhein-Westf.	100 l	50,50	50,59	52,48	51,85a)	51,71	
	Hessen	100 l	51,31	51,31	53,47	53,47	51,62	
	Rheinland-Pfalz	100 l	50,14	51,04	52,75	51,40	51,44	
	Baden-Württemberg	100 l	52,57	52,57	54,28	54,10	53,96	
	Bayern	100 l	51,76	51,76	53,92	53,82	53,87	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾								
	Bundesgebiet	100 kWh	16,38	16,43	17,13	17,13	17,39	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,60	15,60	15,60	
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	14,02	14,02	14,02	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02	
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,75	16,75	16,75	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,41	16,41	17,05	17,05	17,66	
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,59	18,24	18,24	19,67	
	Bayern	100 kWh	18,76	18,76	20,46	20,46	20,50	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität								
	Bundesgebiet	1 l	5,04	5,07	5,22	5,23	5,27	
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C								
	Bundesgebiet	1 kg	2,95	2,96	3,22	3,22	3,22	

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15.Okt.	15.Nov.	15.Sept.	15.Okt.	15.Nov.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6) Techn. Hilfsmaterialien Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,43	1,43	1,44	1,43	1,43
	Niedersachsen	1 kg	1,43	1,43	1,40	1,40	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,68	1,67	1,70	1,70	1,67
	Hessen	1 kg	1,41	1,41	1,41	1,42	1,42
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,39	1,40	1,44	1,44	1,44
	Baden-Württemberg	1 kg	1,46	1,46	1,48	1,48	1,48
	Bayern	1 kg	1,49	1,49	1,46	1,46	1,47
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,40	5,45	5,78	5,79	5,80
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,94	5,00	5,33	5,33	5,33
	Niedersachsen	1 Stück	4,86	4,92a)	5,38	5,38	5,40
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,02	5,02	5,31	5,31	5,35
	Hessen	1 Stück	6,60	6,62	7,15	7,02a)	7,07
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,62	6,62	6,83	6,84	6,84
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,34	6,45a)	6,82	6,85	6,85
	Bayern	1 Stück	5,03	5,08	5,30	5,33	5,35
Dunggabel ohne Stiel, 4 sinkig	Bundesgebiet	1 Stück	7,09	7,22	7,99	8,03	8,10
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,40	7,49	8,05	8,07	8,07
	Niedersachsen	1 Stück	7,18	7,34	7,95	8,00	8,05
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,70	6,74	7,69	7,69	7,86
	Hessen	1 Stück	7,91	7,97	8,64	8,77	8,84
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,35	7,51	8,19	8,19	8,19
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,85	7,06a)	8,15	8,17	8,24
	Bayern	1 Stück	7,01	7,13	7,85	7,92	7,97
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,63	0,63	0,67	0,67	0,68
	Niedersachsen	1 Stück	0,83	0,85	0,87	0,87	0,87a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,74	0,74	0,80	0,80	0,80
	Hessen	1 Stück	0,72	0,72	0,66	0,67	0,67
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,70	0,71	0,75	0,75	0,75
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,55	0,55	0,58	0,59	0,59
	Bayern	1 Stück	0,52	0,52	0,57	0,58	0,58
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,51	1,52	1,55	1,55	1,56
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,84	1,83	1,88	1,88	1,88
	Niedersachsen	1 kg	1,49	1,50	1,56	1,55	1,55
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,48	1,49	1,56	1,55	1,56
	Hessen	1 kg	1,67	1,65	1,66	1,67	1,67
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,57	1,56	1,57	1,57
	Baden-Württemberg	1 kg	1,44	1,47a)	1,50	1,50	1,50
	Bayern	1 kg	1,46	1,47	1,46	1,47	1,47
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,77	10,83	11,10	11,09	11,01
	Schleswig-Holstein	1 m	10,95	10,95	10,96	10,96	11,02
	Niedersachsen	1 m	10,94	11,06	10,69	10,51a)	10,12a)
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,08	11,09	11,64	11,64	11,64
	Hessen	1 m	11,56	11,56	11,87	11,90	11,90
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,95	11,26	11,65	11,70	11,70
	Baden-Württemberg	1 m	9,91	9,94	10,34	10,34	10,34
	Bayern	1 m	10,63	10,66	11,24	11,30	11,30
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,31	1,32	1,37	1,38	1,38
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,10	1,10	1,08	1,08	1,08
	Niedersachsen	1 kg	1,14	1,14	1,17	1,17	1,18
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,15	1,16	1,21	1,21	1,21
	Hessen	1 kg	1,62	1,64	1,80	1,82	1,82
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,47	1,51	1,57	1,57	1,58
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,42	1,54	1,54	1,53a)
	Bayern	1 kg	1,40	1,40	1,44	1,44	1,44
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	161,68	164,82	176,14	176,37	176,82
	Schleswig-Holstein	1 Stück	200,47	204,83	215,38	215,38	215,45
	Niedersachsen	1 Stück	169,58	176,47a)	186,85	186,85	187,33
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	156,47	158,56	168,16	168,16	170,06
	Hessen	1 Stück	158,90	159,77	164,66	166,66	167,06
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	157,03	159,16	177,89	177,89	177,89
	Baden-Württemberg	1 Stück	152,57	155,62	161,64	162,23	162,53
	Bayern	1 Stück	155,09	156,49	171,98	171,98	171,98

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einsatzgebiet.